

Presseinformation

ALTANA AG

Postfach 1244
61282 Bad Homburg v.d.H.
Herbert-Quandt-Haus
Konzernkommunikation
Am Pilgerrain 15
61352 Bad Homburg v.d.H.
Deutschland
T +49 (0) 6172 1712-160
F +49 (0) 6172 1712-158
PR@altana.de
www.altana.de

ALTANA in den ersten neun Monaten: Wachstum trotz Dollarschwäche

Umsatzrendite (EBT) über 22%, Umsatz steigt um 5%, Ergebnis v. St. (EBT) um 12%

Bad Homburg, 6. November 2003 - Die ALTANA AG (FWB: ALT; NYSE: AAA) hat in den ersten neun Monaten 2003 einen Umsatz von rund 2 Mrd. € erzielt und liegt damit um 5% über dem Vorjahreswert. „Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wie der weltweiten Konjunkturschwäche, dem schwachen Dollarkurs oder den gesundheitspolitischen Maßnahmen haben wir unsere Ziele in den ersten neun Monaten erreicht. Das operative, währungsbereinigte Geschäft läuft weiterhin robust mit zweistelligen Wachstumsraten“, erklärte Dr. Nikolaus Schweickart, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. In lokalen Währungen konnte ALTANA den Umsatz weltweit um 13% steigern.

Mit einem Anteil von 83% erzielt ALTANA weiterhin den Großteil der Umsätze in den internationalen Märkten. Mit knapp 1,7 Mrd. € lag der Umsatz hier 7% über dem Vorjahreszeitraum. In der strategisch wichtigen Region Nordamerika legte ALTANA beim Umsatz um 13% von 576 Mio. € auf 649 Mio. € zu. Im Inland ging der Umsatz leicht um 4% von 367 Mio. € auf 352 Mio. € zurück. Ein maßgeblicher Faktor dabei ist der in Deutschland bereits gültige Zwangsrabatt auf Arzneimittel in Höhe von 6%.

Die operative Ergebnisgröße EBITDA beläuft sich per September 2003 auf 531 Mio. € (2002: 494 Mio. €), ein Plus von 7%, während sich das EBIT um 9% auf 442 Mio. € (2002: 407 Mio. €) erhöhte. Das Ergebnis v. St. (EBT) lag mit 451 Mio. € 12% über dem vergleichbaren Vorjahreswert (2002: 405 Mio. €), währungsbereinigt 29%.

Die im Vergleich zum ersten Halbjahr abgeschwächte Wachstumsrate beim Ergebnis ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Zum einen lag das Ergebnis des dritten Quartals entsprechend der Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau. Ein außergewöhnlich starkes Vorjahresquartal und Wechselkurseinflüsse waren hierfür maßgebend. Darüber hinaus hat ALTANA im dritten Quartal 2003 die Bilanzierungsmethode für Milestone-Zahlungen geändert mit Hinblick auf die Weiterentwicklung von Bewertungsmethoden bei so genannten Mehrkomponentenverträgen. Die im ersten Quartal dieses Jahres vereinnahmte Milestone-Zahlung unseres Kooperationspartners Pfizer Inc. in Höhe von 28 Mio. € wird nunmehr über die gesamte Vertragslaufzeit verteilt. Hieraus resultiert zum 30.9.2003 eine Ergebnisrücknahme v. St. von 17 Mio. €, die in den kommenden Jahren wieder sukzessive in das Ergebnis einfließen werden. Durch diesen Effekt verringert sich der Ergebniszuwachs (EBT) um rund 4 %-Punkte.¹

Trotz dieser negativen Einflüsse bleibt die Ertragskraft von ALTANA überdurchschnittlich hoch: Die operative Rendite (EBITDA) liegt in den ersten neun Monaten bei 26,0% (2002: 25,3%). Die Umsatzrendite v. St. (EBT) verbesserte sich auf 22,1% (2002: 20,7%). Der Konzerngewinn n. St. stieg in den ersten neun Monaten - bedingt durch eine gegenüber Vorjahr höhere Steuerquote - um 3% auf 259 Mio. € (2002: 251 Mio. €). Daraus resultiert eine Steigerung des Ergebnisses je Aktie von 4% auf 1,90 € (2002: 1,83 €).

¹ Eine Übersicht der angepassten Ergebnisentwicklung 2003 finden Sie im Quartalsbericht S. 4.

ALTANA beschäftigte Ende September rund 10.400 Mitarbeiter gegenüber rund 9.800 Mitarbeitern zum Vorjahresstichtag (+7%). Rund 5.600 Mitarbeiter arbeiten im Ausland, rund 4.800 im Inland.

ALTANA Pharma: Pantoprazol mit hoher Wachstumsdynamik

Die ALTANA Pharma AG, Konstanz, hat in den ersten neun Monaten 2003 den Umsatz um 7% von knapp 1,4 Mrd. € auf knapp 1,5 Mrd. € gesteigert. Operativ liegt das Umsatzplus bei 17%. Der Kernbereich Therapeutika legte beim Umsatz um 12% auf knapp 1,3 Mrd. € zu (2002: 1,15 Mrd. €) und repräsentiert mittlerweile 87% des Pharmaumsatzes. Die Wachstumsdynamik von Pantoprazol (z. B. Pantozol[®]/Protonix[®]) hält an. ALTANA Pharma erzielte mit dem Magen-Darm-Präparat einen Eigenumsatz von 832 Mio. €, was einer Steigerung von 18% entspricht (2002: 702 Mio. €). Einschließlich aller Vertriebspartner stieg der Marktumsatz in den ersten neun Monaten auf knapp 1,7 Mrd. € (2002: 1,5 Mrd. €), ein Plus von 14% zum Vorjahreszeitraum. In den USA wuchs der Marktumsatz von Protonix in lokalen Währungen um 37% während beim Marktanteil der Neuverschreibungen erstmals die 20 Prozentmarke erreicht wurde. Damit hat Protonix seit Einführung generischer Versionen des Konkurrenzproduktes Omeprazol im amerikanischen PPI-Markt 4 %-Punkte bei den Neuverschreibungen gewonnen.

ALTANA Pharma konnte in den ersten drei Quartalen 2003 das operative Ergebnis (EBIT) um 13% auf 393 Mio. € (2002: 349 Mio. €) steigern, das Ergebnis v. St. (EBT) um 14% auf 398 Mio. € (2002: 350 Mio. €). Die operative Rendite gemessen am EBIT betrug 26,7% (2002: 25,4%). Die Umsatzrendite (EBT) stieg auf 27,0% (2002: 25,5%).

Die wichtigsten Produktkandidaten im Atemwegsbereich sind Alvesco[®] (Ciclesonide) und Daxas[®] (Roflumilast), beide in Phase III der klinischen Entwicklung. Kooperationspartner Aventis plant, Alvesco[®] zur Behandlung von Asthma bis Ende des Jahres 2003 in den USA zur Zulassung einzureichen. In Großbritannien als Referenzland für die EU und weiteren Ländern, in denen ALTANA das inhalative Kortikosteroid im vergangenen Jahr zur Zulassung eingereicht hatte, dauern die entsprechenden Zulassungsverfahren an. Für den PDE4-Hemmer Daxas[®] (Indikation Asthma und COPD) ist das Einreichen des Zulassungsantrags in Europa weiterhin bis Ende 2003 vorgesehen. Ende September hatte ALTANA Pharma wichtige Ergebnisse der RECORD-Studie zu Wirksamkeit und Sicherheit von Daxas[®] in der Indikation COPD auf dem 13. Kongress der European Respiratory Society in Wien präsentiert.

ALTANA Chemie: Konjunkturelles Umfeld und Währungseinflüsse prägen Geschäft

Die ALTANA Chemie AG, Wesel, erzielte zum Ende des dritten Quartals einen Umsatz von 569 Mio. €, ein Minus von 2% zum Vorjahreszeitraum (2002: 579 Mio. €). Gründe dafür waren erhebliche negative Währungseffekte sowie das schwierige konjunkturelle Umfeld, insbesondere in den USA. Operativ konnte der Umsatz um 2% gesteigert werden.

Der Geschäftsbereich Additives & Instruments steigerte den Umsatz auf 238 Mio. € (2002: 235 Mio. €). Coatings & Sealants erzielte einen Umsatz von 171 Mio. € (2002: 173 Mio. €). Der Bereich Electrical Insulation bleibt mit 160 Mio. € 6% unter dem Umsatz des Vorjahres (2002: 171 Mio. €). Zuwächse konnte ALTANA Chemie in Europa (+2%) sowie in Asien (+4%) erzielen, während das Nordamerika-Geschäft um 15% zurückging, auch bedingt durch Marktverschiebungen Richtung Asien. Währungsbereinigt würde das Nordamerika-Geschäft noch immer ein leichtes Umsatzplus aufweisen. Mit 488 Mio. € liegt der Anteil des international erzielten Umsatzes bei 86%.

Vor allem aufgrund der Wechselkursverluste sank das operative Ergebnis (EBIT) um 14% auf 76 Mio. € (2002: 88 Mio. €), ebenso wie das Ergebnis v. St. (EBT) auf 70 Mio. € (2002: 83 Mio. €). Die EBIT-Marge liegt bei 13,3% (2002: 15,3%), die Umsatzrendite (EBT) bei 12,4% (2002: 14,2%). Die EBITDA-Marge beträgt 18,5% (2002: 20,3%) und stellt damit auch nach Ablauf des dritten Quartals im Branchenvergleich eine Profitabilität im Spitzenfeld dar.

Mitte August konnte ALTANA Chemie den Abschluss der Akquisition des Elektroisolationsgeschäfts von Schenectady International Inc./USA bekannt geben. Die Integration läuft zügig und liegt im Zeitplan.

Prognose für Gesamtjahr 2003: Wachstumskurs setzt sich fort

Der ALTANA Konzern setzt seinen Wachstumskurs fort, wenn auch mit gebremster Dynamik. Schweickart: „Wir erwarten auf Konzernebene für das Gesamtjahr 2003 in lokalen Währungen unverändert zweistellige Zuwachsraten bei Umsatz und Ergebnis. Gemessen in Euro, rechnen wir mit einem einstelligen Umsatzwachstum, beim Ergebnis (EBT) gehen wir von einer Zuwachsrate in einer Bandbreite von 8 bis 10% aus. Darin ist der Effekt aus der Bilanzierungsänderung von Milestone-Zahlungen (rund -3%-Punkte) bereits verarbeitet. Durch hohe Investitionen in die Zukunftsfaktoren Forschung & Entwicklung, Sachanlagen und Mitarbeiter schaffen wir die Grundlage für langfristiges Wachstum.“

Eckdaten 1-9 2003

ALTANA Konzern	1-9 2003	1-9 2002	Veränderung
	In Mio. €	In Mio. €	In %
Umsatz	2.042	1.949	+ 5
Ergebnis v. Zinsen, Steuern u. Abschreibungen (EBITDA)	531	494	+ 7
Ergebnis v. Zinsen u. Steuern (EBIT)	442	407	+ 9
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	451	405	+ 12
Umsatzrendite (EBT) in %	22,1	20,7	
Konzerngewinn	259	251	+ 3
Ergebnis je Aktie in €	1,90	1,83	+ 4
Zahl der Mitarbeiter (30.9.)	10.448	9.784	+ 7

Den vollständigen Quartalsbericht finden Sie auf der ALTANA Homepage - www.altana.de

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Zu diesen Aussagen zählen Umsatz- und Ergebnisprognosen für den ALTANA Konzern und ALTANA's Erwartungen in Bezug auf die Einreichung der Zulassungsanträge für die in der Entwicklung befindlichen Produkte Alvesco® and Daxas®. Diese Aussagen basieren auf Einschätzungen des Managements von ALTANA sowie Annahmen, die von ALTANA getroffen wurden, und Informationen, die ALTANA gegenwärtig zur Verfügung stehen. Eine Reihe von Faktoren, die ALTANA nicht mit Sicherheit vorhersehen kann, könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, einschließlich der Finanzlage, Umsätze und Erträge von ALTANA, wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem ALTANA's Fähigkeit, neue und innovative pharmazeutische und chemische Produkte zu entwickeln, Preisregulierungen für Pharmazeutika sowie die Haushaltsplanung öffentlicher Behörden und Gesundheitsträger, insbesondere der in Deutschland bereits gültige Zwangsabbatt auf Arzneimittel, die Höhe der von ALTANA getätigten Investitionen in pharmazeutische F&E, die von ALTANA zum Vertrieb seiner Pharmazeutika eingesetzten Vertriebs- und Marketingmethoden, die Struktur des Pharmazeutikaangebots von ALTANA, ALTANA's Fähigkeit, enge Beziehungen zu seinen Chemie-Kunden aufrechtzuerhalten, die Konjunkturzyklen, denen ALTANAs Chemie-Kunden unterliegen, und die Preise der Rohstoffe, die ALTANA in seinem Unternehmensbereich Chemie verwendet.

In die Zukunft gerichtete Aussagen sind nur zu dem Datum gültig, an dem sie gemacht werden. ALTANA beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.altana.de

Für Rückfragen:

ALTANA AG
Dr. Thomas Gauly
Leiter Konzernkommunikation &
Investor Relations

ALTANA Chemie AG
Sven Kremser
Leiter Unternehmenskommunikation
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
T +49 (0) 281 670-746
F +49 (0) 281 670-9746
pres@altanachemie.com
www.altanachemie.com

Media Relations:

T +49 (0) 6172 1712-160
T +49 (0) 6172 1712-168
F +49 (0) 6172 1712-158

Investor Relations:

T +49 (0) 6172 1712-163
T +49 (0) 6172 1712-165
F +49 (0) 6172 1712-158

Investor Relations USA:

T +1 212 974-98 00
F +1 212 974-61 90